

Die Veterinärarzttoffiziersschule

Autor(en): **Branchina, Lorena**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1045828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Veterinärarztoffiziersschule

Auch unsere Armeetiere brauchen medizinische Versorgung. Diese wird durch Militärtierärzte, sogenannte Veterinärarztoffiziere, sichergestellt.

Hptm Lorena Branchina



Der Chef Veterinärdienst der Armee, Oberst Stéphane Montavon, erklärt den Aspiranten, wie die Eintrittsrevision eines Armeepferdes durchzuführen ist.

Schweizer Bürger und Bürgerinnen mit abgeschlossenem Veterinärmedizinstudium haben die Möglichkeit, nach Abschluss der RS die Ausbildung zum Veterinärarztoffizier anzutreten.

Bei der Veterinärarztoffiziersschule handelt es sich um einen 14-wöchigen Lehrgang (davon 6 Wochen Veterinärarztunteroffiziersschule (Vet Az UOS) und direkt anschliessend 8 Wochen Veterinärarztoffiziersschule (Vet Az OS)).

Die Ausbildung findet schwergewichtig im Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere statt.

Eine umfangreiche Ausbildung

Die Vet Az UOS/OS umfasst diverse spannende Ausbildungen zu verschiedenen Themen. Die Aspiranten erwerben neben vertieftem Wissen in «klassisch militärischen» Themenbereichen wie Pistolschiessen, Führungsausbildung, Ausbildungsmethodik, Kartenlehre und Sport

auch Grundkenntnisse des Train-Handwerks (das Handwerk des Trainsoldaten, der mit Pferden Transportaufträge im unwegsamen Gelände ausführt).

Unsere Aspiranten bestreiten jeweils zum Abschluss der Train-Ausbildung eine Biwakübung mit ihren Trainpferden. Der Kontakt mit Pferden findet während der Ausbildung in der Vet Az UOS/OS täglich statt, so nehmen die Aspiranten regelmässig an Reitunterricht teil und absolvieren während ihrer Ausbildung zivil anerkannte Reitprüfungen.

Marsch: Zusammen mit dem Pferd

Hierbei gilt es zu erwähnen, dass auch während der Vet Az UOS/OS, wie in den meisten Offiziersschulen üblich, längere Marschübungen stattfinden. Die Marschstrecken werden jedoch von den Vet-Az-Of-Aspiranten vorwiegend beritten absolviert.

So findet der 100-Kilometer-Marsch, der krönende Abschluss der Ausbildung

zum Vet Az Of, auf dem Pferderücken statt. Dies setzt natürlich gewisse reiterliche Kenntnisse voraus.

Veterinärmedizin

Das Schwergewicht der Ausbildungen in der Vet Az UOS/OS liegt aber natürlich im Bereich Veterinärmedizin. Während der Ausbildung erlangen die Aspiranten vertiefte Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Pferd und Hund.

So werden die angehenden Militärtierärzte unter anderem zu den Themen kurativer Veterinärdienst, Einsatz und Pflege von Diensthunden, Hufbeschlag, Zahnkunde und -pflege beim Pferd sowie Fütterung von Hund und Pferd ausgebildet.

Zusätzlich zu diesen Ausbildungen absolvieren die Aspiranten während der Vet Az OS einen vom SVPS anerkannten Pferdeidentifikationskurs. Auch im Bereich Lebensmittelsicherheit werden sie ausgebildet, dies im Hinblick auf ihre zukünftige Funktion als Küchenkontrolleure, sogenannte Lebensmittelinspektoren der Armee.

Gemeinsam mit dem Veterinärzug der zeitgleich mit der Vet Az UOS/OS laufenden RS erlernen die Aspiranten ausserdem das Arbeiten in der mobilen Tierklinik (MTK).

Um die Abläufe und Standards zu festigen, werden in der MTK auf dem Feld kleinere Operationen durchgeführt. Weiter unterstützen die Aspiranten im Rahmen ihrer Ausbildung den Veterinärzug beim Bezug und Betrieb eines Schadenplatzes Tierseuche, wobei sie in einem Ernstfall, wie dieser beim Ausbruch einer Tierseuche eintreten würde, die Rolle des Schadenplatzkommandanten einnehmen würden.

Die Ausbildung zum Vet Az Of bietet daher einen idealen Übergang vom Studium in die erste Assistenzstelle. Eine spannende Aufgabe mit Mehrwert für ihren zivilen Beruf!

Wer ist zur Ausbildung zugelassen?

Interessierte Anwärter und Anwärterinnen müssen folgende Voraussetzungen erfül-



Die Aspiranten erwerben Grundkenntnisse im Bereich Hufbeschlagslehre.



Im Rahmen der Vet Az OS werden Ausbildungsmethodik und Präsentationstechnik geschult.

len, um zur Ausbildung zum Veterinärarzt-offizier zugelassen zu werden:

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Militärdiensttauglich
- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin (Staatsexamen)
- Abgeschlossene RS*
- Gute militärische Qualifikationen

*Die RS muss nicht zwingend als Veterinärsoldat abgeschlossen worden sein, auch Soldaten und Kadern aus anderen Truppengattungen steht die Ausbildung zum Vet Az Of offen.

Für Studentinnen und Studenten, die das Studium vor dem Militärdienst abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit, die RS mit integrierter Vet Az UOS zu absolvieren, wobei nach sechs Wochen RS direkt der Übertritt in die Vet Az UOS erfolgt.

Diese Möglichkeit besteht jedoch nur während der Winter-Rekrutenschule (RS Start 1).

Einsatz nach der Ausbildung

Nach absolviertem praktischem Dienst erfolgt in der Regel die Einteilung in eine Milizformation innerhalb der Veterinär- und Armeetierte-Abteilung 13.

So werden unsere Veterinärarzt-offiziere entweder in eine der drei Trainkolonnen 13/1, 13/2 oder 13/3, in die Veterinärkompanie 13/4 oder in die Hundeführerkompanie 13/5 eingeteilt, wo sie anschliessend ihre Wiederholungskurse als Militärtierärzte leisten.

In dieser Funktion sind sie einerseits für das Tierwohl unserer vierbeinigen Kameraden verantwortlich, andererseits bil-

den sie Kader und Soldaten in veterinärmedizinischen Themen aus.

Alternativ zu einer Einteilung in die Veterinär- und Armeetierte-Abteilung 13 besteht für Veterinärarzt-offiziere die Möglichkeit, nach dem praktischen Dienst im Lebensmittelinspektorat der Armee (LIA) eingeteilt zu werden. Offiziere, die im LIA eingeteilt sind, leisten ihren Dienst meist in Form von Einzeltagen, an denen sie an verschiedenen Truppenstandorten Kücheninspektionen durchführen und die Einhaltung von Hygienevorschriften kontrollieren.

Interessierte dürfen sich unverbindlich mit dem Komp Zen Vet D u A Tiere in Verbindung setzen, um weitere Informationen zur Ausbildung zu erhalten:

armeetiere@vtg.admin.ch



Während der Ausbildung erhalten die Aspiranten Einblick ins Armeehundewesen und erleben die Hundeausbildung hautnah.



In der mobilen Tierklinik (MTK) werden Operationen an Kleintieren durchgeführt.